

Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse der Evaluation der Sprachkompetenztrainings für Jugendliche 2012

Um das Ziel der Zielgruppen- und Ressourcenorientierung zu überprüfen und weiter zu entwickeln, wird das SKT zum Abschluss durch die TeilnehmerInnen evaluiert. Im Jahr 2012 haben 48 TeilnehmerInnen die Evaluationsbögen retourniert.

63 % der Jugendlichen waren mit den Inhalten des SKT sehr zufrieden, 35% zufrieden. Somit war von 48 Personen nur eine Person weniger zufrieden mit den Inhalten des SKT. Mit den TrainerInnen waren 79 % sehr zufrieden und 21% zufrieden. Die hohe Zufriedenheit mit den TrainerInnen kann als Resultat der positiven Wahrnehmung ihrer didaktischen Fähigkeiten und respektvollen Umgangsweise gewertet werden. Die TrainerInnen werden als fair, nett, freundlich, hilfsbereit und humorvoll charakterisiert. Der Umstand, dass sie im Kompetenztraining neues Wissen erwerben konnten wirkt sich sehr positiv auf die Beurteilung der TrainerInnen aus.

„Ich habe von Stefan viel aber ganz ganz ganz viele Sachen gelernt. Es ist wichtig.“
„Weil er sehr interessant und spannend erklärt hat. Weil es sehr viel Spaß gemacht hat und weil er ein sehr guter Lehrer ist.“
„Zufrieden: weil er auf unsere Wünsche eingegangen ist. Weil er cool drauf ist, Spaß versteht.“
„Sie war sehr freundlich und geduldig. Mit ihr konnte man diskutieren, reden. Sie war sehr abwechslungsreich. Es war angenehm mit ihr zu trainieren - Aufgaben erledigen.“
„Sie war sehr nett, hab dank ihr viel Fachliches gelernt.“
„Sie hat alles ganz deutlich erzählt und erklärt. Sie ist eine ganz nette Lehrerin.“
„Sie hat uns viel beigebracht. Man hat sie auch verstehen können. Sie hat auch uns Dinge über die Gesellenprüfung gefragt und auch noch vieles beigebracht.“

69% waren mit dem SKT insgesamt sehr zufrieden und 29 % zufrieden. In den Antwortkategorien wenig zufrieden gibt es nur eine Nennung und bei unzufrieden keine Nennung. Auf die offene Frage nach den Gründen für ihre Zufrieden- bzw. Unzufriedenheit antworten die Jugendlichen, wie die angeführten Zitate zeigen, mit Spaß am Gelernten und dessen Verwertbarkeit für Beruf und Alltag:

„Ich habe mehr Selbstvertrauen.“
„Es hat sehr viel fachliches gelernt und meine Ausdrucksweise verbessert.“

„Weil es Spaß gemacht hat und einiges mitnehmen konnte. Damit meine ich an Wissen.“

„Weil wir da was über das Leben gelernt haben.“

„Weil ich was gelernt habe und weil ich auch für die Gesellenprüfung gelernt hab.“

„Ich war im Großen und Ganzen zufrieden, weil man auch noch mit dem Beruf zu tun hatte bzw. die Abläufe, Arbeitsmaterialien ect. durchgegangen ist.“

Dementsprechend sind 67% immer, 21% meistens und 10% oft gerne ins SKT gegangen. Nur eine Person ist selten gerne ins SKT gegangen. 47 % geben an, dass ihnen das SKT insgesamt sehr viel und 53 % viel gebracht hat. 93 % der TeilnehmerInnen konnten das Gelernte in anderen Bereichen der Ausbildung anwenden. Drei TeilnehmerInnen fanden keine Anwendung der Inhalte des Sprachkompetenztrainings in ihrer Ausbildung. Das Sprachkompetenztraining wird somit als sehr hilfreich für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung eingestuft. Der insgesamt positiven Rückmeldung entsprechend würden ausnahmslos alle TeilnehmerInnen das SKT anderen Jugendlichen weiterempfehlen.

Die Evaluation wird genutzt, um die Qualität der SKT zu sichern und weiterzuentwickeln. Dazu werden auch offene Fragen gestellt, in denen die Jugendlichen Kritik üben bzw. Verbesserungsvorschläge machen können. Die Rückmeldungen werden bei der Weiterentwicklung berücksichtigt und helfen die Zielgruppen- und Ressourcenorientierung zu optimieren.